

20.12.2012 - 19:08 Uhr

WAZ: Europas Beispiel wird ignoriert. Kommentar von Stefan Schulte*Essen (ots) -*

Zuchtfisch aus Südostasien? Kommt mir nicht in die Pfanne, sagt der Feinschmecker mit Moral. Die armen Tilapias, zusammengepfercht in Aquakulturen, vollgestopft mit Antibiotika, die kein Mensch mitessen will. Wildfang aus dem Meer macht sich da viel besser. Es gibt nur ein Problem: Menschen gibt es jedes Jahr mehr auf unserem Planeten, Fische in den Weltmeeren immer weniger. Und den industriellen Fischfang mit landkreisgroßen Schleppnetzen wird wohl niemand als tiergerecht bezeichnen. Europa geht noch am schonendsten mit seinen Meeren um. Trotzdem haben auch wir etwa den Kabeljau gefährlich dezimiert. Dass sich andere Bestände langsam erholen, ist toll. Doch was nützt das, wenn alle übrigen Weltmeere leergefischt werden? Es ist ein bisschen so wie beim Klimaschutz: Dass Europa mit halbwegs gutem Beispiel vorangeht, ist schön und gut. Die Meeresbewohner retten können aber allein weltweite Fangquoten.

Pressekontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 - 804 6519
zentralredaktion@waz.de

Original-Content von: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/55903/2386920> abgerufen werden.